



Konzern- Halbjahresfinanzbericht

per 30.6.2011

HYPO
OBERÖSTERREICH



HYPO
OBERÖSTERREICH

3 Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2011

4 Ausblick

**Konzernhalbjahresabschluss
nach International Financial Reporting
Standards (IFRS) per 30.6.2011**

5 I. Konzernerfolgsrechnung

6 II. Konzernbilanz

III. Entwicklung des Konzerneigenkapitals

IV. Konzernkapitalflussrechnung

7 V. Segmentberichterstattung

8 VI. Ausgewählte Anhangangaben

9 VII. Erklärung der gesetzlichen Vertreter

10 VIII. Organe der Bank

11 Die Filialen

Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2011

HYPO
OBERÖSTERREICH

Die HYPO Oberösterreich hat das 1. Halbjahr 2011 wirtschaftlich erfolgreich abgeschlossen. Mit EUR 16,6 Mio. konnte nach EUR 16,4 Mio. im Vorjahr wieder ein zufriedenstellendes Halbjahresergebnis (vor Steuern) erzielt werden.

Der Zinsüberschuss vor Kreditrisikovorsorge wird zum Halbjahr 2011 nach gestiegenen Refinanzierungszinsen um EUR 2 Mio. niedriger als im Vorjahr ausgewiesen. Die in den Vorjahren eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen, sowie das Heben von zusätzlichen Ertragspotenzialen kommt im Halbjahresabschluss 2011 zum Ausdruck.

Die Dienstleistungserträge aus dem Zahlungsverkehr, aus dem Kredit-, Wertpapier- und sonstigem Dienstleistungsgeschäft entwickelten sich sehr erfreulich. Nach EUR 6,6 Mio. im Vorjahr erhöhten sich die Provisionen im aktuellen Halbjahr um EUR 1,1 Mio. auf EUR 7,7 Mio.

Im Gegenzug konnten die Verwaltungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr stabil gehalten werden.

Durch eine vorsichtige Kreditrisikopolitik hat sich auch das Kreditrisiko der Bank um rund EUR 2 Mio. niedriger als im Vorjahr in den Büchern niedergeschlagen.

Von einer Kreditklemme ist bis dato nichts spürbar. So sind bei den Krediten an Nichtbanken, wie im Vorjahr, kräftige Steigerungen der Geschäftsvolumina zu verzeichnen. Die Forderungen an Kunden sind im 1. Halbjahr 2011 von EUR 5,1 auf EUR 5,3 Mrd. (+ 4 %) gewachsen.

Die HYPO Oberösterreich setzt sich bereits mit dem Entwurf der EU-Verordnung CRD IV und den möglichen Auswirkungen auf das erforderliche Eigenkapital und die Liquiditätsvorschriften intensiv auseinander, um entsprechende Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten.





Ausblick

Der Konjunkturaufschwung hält in Österreich an. Die kurzfristigen Konjunkturindikatoren lassen jedoch eine Abschwächung im weiteren Jahresverlauf erwarten. Die Expansion der Weltwirtschaft wird durch den Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise, die restriktive Geldpolitik in einigen Schwellenländern sowie die anhaltende Belastung der privaten Haushalte in den USA gedämpft. Die Krise im Euro-Raum trägt zur Unsicherheit der Verbraucher und der Unternehmen bei.

Für 2011 erwartet das WIFO einen Anstieg des BIP um 3,0 %.

Die Schuldenkrise hat aktuell mit dem steilen Anstieg spanischer und vor allem italienischer Zinsen einen neuen Höhepunkt erreicht. Neben Griechenland notieren nun auch die langfristigen Zinssätze von Portugal und Irland auf „Ramschniveau“, womit diesen Ländern der Kapitalmarktzugang entzogen ist.

Die HYPO Oberösterreich ist in diesen EU-Ländern in einer überschaubaren Größenordnung investiert. Das Wertpapier-Portfolio wird dennoch laufend überwacht, um rechtzeitig Maßnahmen ergreifen zu können.

Für die HYPO Oberösterreich bedeuten diese Rahmenbedingungen eine weitere Verfestigung des traditionellen Fokus auf das regionale Bankgeschäft. Ziel für 2011 ist es, im Privatkundengeschäft weiter zu wachsen.

Wir sind davon überzeugt, dass die HYPO Oberösterreich die für 2011 gesetzten Ziele erreichen wird. Aufgrund der bisherigen Entwicklung zum Halbjahr und der aktuellen Prognosen erwarten wir für das Geschäftsjahr insgesamt ein gutes Ergebnis.

Konzernhalbjahres- abschluss

HYPO
OBERÖSTERREICH

nach International
Financial Reporting Standards (IFRS)
per 30.6.2011



I. Konzernenerfolgsrechnung

in TEUR	1. Hj. 2011	1. Hj. 2010
I. Zinsen und ähnliche Erträge	91.917	157.272
II. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61.695	-121.649
III. Ergebnis aus At-Equity-bilanzierten Unternehmen	8.192	4.774
A. Zinsüberschuss	38.414	40.397
IV. Kreditrisikovorsorge	-2.607	-4.752
B. Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	35.807	35.645
V-VI. Provisionsergebnis	7.730	6.614
VII-VIII. Handelsergebnis	1.278	1.149
IX. Finanzanlageergebnis	-3.800	-3.894
X. Verwaltungsaufwendungen	-23.682	-23.922
XI. Sonstiges betriebliches Ergebnis	-707	830
C. Halbjahresüberschuss vor Steuern	16.626	16.422
XII. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.328	-1.904
D. Konzernhalbjahresüberschuss	14.298	14.518

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	1. Hj. 2011	1. Hj. 2010
Konzernhalbjahresüberschuss	14.298	14.518
Erfolgsneutrale Änderungen von At-Equity-bewerteten Unternehmen	559	-5.139
Available for Sale-Rücklage	4.529	3.247
Latente Steuern auf Posten direkt im Kapital verrechnet	-1.132	1.664
Summe der direkt im Konzerneigenkapital erfassten Ergebnisse	3.956	-228
Gesamtes Konzernhalbjahresergebnis	18.254	14.290

II. Konzernbilanz

Aktiva in TEUR	30.6.2011	31.12.2010
1. Barreserve	69.420	158.765
2. Forderungen an Kreditinstitute	1.290.159	1.295.324
3. Forderungen an Kunden	5.322.407	5.107.855
4. Risikovorsorgen	-44.911	-43.285
5. Handelsaktiva	692.575	749.767
6. Finanzanlagen	1.086.583	1.118.900
7. Anteile an At-Equity-bewerteten Unternehmen	108.403	100.257
8. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.330	4.358
9. Sachanlagen	20.831	21.127
10. Sonstige Aktiva	7.262	1.369
11.1 Laufende Steuerforderungen	8.652	9.990
11.2 Latente Steuerforderungen	1.773	4.489
SUMME DER AKTIVA	8.566.484	8.528.916

Passiva in TEUR	30.6.2011	31.12.2010
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.407.154	1.433.736
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.351.599	1.326.004
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	5.245.668	5.235.461
4. Rückstellungen	18.726	18.726
5. Sonstige Passiva	118.010	105.752
6. Steuerverbindlichkeiten	13	553
7. Nachrangkapital	177.192	177.938
8. Eigenkapital	248.122	230.746
SUMME DER PASSIVA	8.566.484	8.528.916

III. Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	AFS-Rücklage	Summe Eigenkapital
IFRS-Stand 31.12.2009	14.286	30.739	209.417	-58.857	195.585
Gewinnausschüttung	-	-	-878	-	-878
Gesamtes Konzern-halbjahresergebnis	-281	-	9.661	4.910	14.290
IFRS-Stand 30.6.2010	14.005	30.739	218.200	-53.947	208.997

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	AFS-Rücklage	Summe Eigenkapital
IFRS-Stand 31.12.2010	13.998	30.739	231.617	-45.608	230.746
Gewinnausschüttung	-	-	-878	-	-878
Gesamtes Konzern-halbjahresergebnis	-261	-	15.119	3.396	18.254
IFRS-Stand 30.6.2011	13.737	30.739	245.858	-42.212	248.122

IV. Konzernkapitalflussrechnung

in TEUR	1. Hj. 2011	2010
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	158.765	40.769
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-111.601	193.158
Cashflow aus Investitionstätigkeit	23.134	-67.109
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-878	-8.053
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	69.420	158.765

V. Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Segmentberichterstattung basiert auf dem sogenannten „Management Approach“, der verlangt, die Segmentberichterstattung auf Basis der internen Berichterstattung so darzustellen, wie sie regelmäßig zur Entscheidung über die Zuteilung von Ressourcen zu den Segmenten und zur Beurteilung ihrer Performance herangezogen werden.

Die Oberösterreichische Landesbank AG hat bedingt durch ihren Regionalbank-Charakter ein begrenztes geografisches Einzugsgebiet und verzichtet daher auf die Darstellung nach geografischen Merkmalen wegen der untergeordneten Bedeutung.

Berichterstattung nach Geschäftsbereichen – Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1. Hj.	Groß- kunden	Retail und Wohnbau	Financial Markets	Sonstige	Konzern
Zinsüberschuss	2011 2010	5.112 4.869	11.778 8.820	13.286 21.873	46 61	30.222 35.623
Ergebnis aus At-Equity-Bewertung	2011 2010	– –	– –	8.192 4.774	– –	8.192 4.774
Kreditrisikovorsorge	2011 2010	–1.302 –2.321	–236 –1.170	–1.069 –1.261	– –	–2.607 –4.752
Provisionsergebnis	2011 2010	1.195 940	5.962 5.036	548 627	25 11	7.730 6.614
Handelsergebnis	2011 2010	105 105	7 211	1.166 833	– –	1.278 1.149
Finanzanlageergebnis	2011 2010	– –	– –	–3.800 –3.894	– –	–3.800 –3.894
Verwaltungsaufwendungen	2011 2010	–2.815 –2.809	–16.388 –16.318	–2.441 –2.642	–2.037 –2.153	–23.682 –23.922
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2011 2010	9 177	–56 268	4 338	–664 48	–707 830
Jahresüberschuss vor Steuern	2011 2010	2.304 961	1.066 –3.154	15.885 20.647	–2.630 –2.033	16.626 16.422
Cost/Income Ratio (in %)	2011 2010	44,6 % 46,9 %	92,7 % 115,5 %	11,1 % 9,6 %	– –	52,1 % 50,0 %
Segmentvermögen in Mio. EUR	30.6.2011 31.12.2010	2.498.390 2.364.531	2.970.557 2.972.081	3.097.538 3.192.304	– –	8.566.484 8.528.916
Segmentsschulden und Eigenkapital	30.6.2011 31.12.2010	289.173 276.601	1.652.250 1.710.933	6.625.060 6.541.381	– –	8.566.484 8.528.916

Die Segmente des Konzerns der Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft gliedern sich nach folgenden Kriterien:

Großkunden:

Diesem Segment sind die Ertrags- und Aufwandspositionen aus Geschäften mit öffentlichen Institutionen (Bund, Land, Gemeinden, Sozialversicherungen, anerkannte Religionsgemeinschaften) aus dem In- und Ausland sowie deren verbundenen Unternehmen zugeordnet. Des Weiteren sind in diesem Segment auch Geschäfte mit gemeinnützigen und gewerblichen Bauträgern, Vertragsversicherungsunternehmen sowie Firmenkunden enthalten, sofern diese nicht dem Retailbereich zugeordnet wurden.

Retail und Wohnbau:

In diesem Segment werden alle Geschäfte mit unselbstständig Erwerbstätigen (Private Haushalte) sowie auch selbstständig Erwerbstätigen, vor allem Freiberufler und kleinere Unternehmen, die dezentral in den Filialen betreut werden, abgebildet. Weiters sind die Ergebnisbeiträge aus den geförderten Eigenheimfinanzierungen von privaten Haushalten enthalten.

Financial Markets:

In dieser Kategorie werden die Finanzanlagen, Anteile an At-Equity-bewerteten Unternehmen sowie der Handelsbestand, die derivativen Finanzinstrumente, das Emissionsgeschäft sowie Ergebnisse aus dem Interbankgeschäft abgebildet. Weiters ist der aus dem Bilanzstrukturmanagement erwirtschaftete Fristentransformationsbeitrag enthalten.

Sonstige:

Diesem Bereich sind Overheadkosten und sonstige, nicht den anderen Segmenten zuordenbare Aufwands- und Ertragspositionen zugeordnet. Ergebnisse aus Tochterunternehmen, die im Leasing- und Immobilienbereich tätig sind, sind ebenfalls hier enthalten.

VI. Ausgewählte Anhangangaben

Die Konzernabschlüsse der Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft werden in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und der auf Basis der IAS Verordnung (EG) 1606/2002 durch die EU übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt.

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 steht im Einklang mit IAS 34. Bei der Zwischenberichterstattung wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Konsolidierungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2010 angewendet.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2011 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 28. April 2011 über die Verwendung des Ergebnisses 2010 wurde im ersten Halbjahr 2011 eine Ausschüttung von TEUR 880 auf Stamm- und Vorzugsaktien der Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft vorgenommen. Pro Stamm- und Vorzugsaktie ergibt sich demnach eine Dividende von EUR 0,4362.



VII. Erklärung der gesetzlichen Vertreter (gemäß § 87 Abs. 1 Z3 BörseG)

Der Vorstand der Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Linz, im August 2011
OÖ Landesbank AG

Der Vorstand



Dr. Andreas Mitterlehner
Generaldirektor

(Finanzierung, Treasury,
Personal und Recht)



Mag. Emil Lauß
Generaldirektor-Stv.

(Finanzen und IT)



Dr. Leonhard Fragner
Vorstandsdirektor

(Vertrieb und Back-Office)



VIII. Organe der Bank

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Präsident Dr. Wolfgang Stampfl
Vorsitzender-Stv.:	Generaldirektor Kommerzialrat Mag. Dr. Ludwig Scharinger Vorstandsdirektor Mag. Alfred Düsing
Mitglieder:	Ing. Volkmar Angermeier Mag. Jasmine Chansri Präsident Dr. Peter Niedermoser Vorstandsdirektor Dr. Georg Starzer Vorstandsdirektor Mag. Markus Vockenhuber (ab 28.4.2011) Josef Walch Dr. Gerhard Wildmoser
Vom Betriebsrat delegiert:	Kurt Dobersberger Edeltraud Kubicek Josef Lamplmair Boris Nemeč Simon Zepko
Aufsichtskommissär des Landes Oberösterreich:	Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
Vertreter des Aufsichtskommissärs:	Landesfinanzdirektor Dr. Josef Krenner
Staatskommissär:	Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gerhard Steger
Staatskommissär-Stv.:	Mag. Christoph Kreutler

Treuhänder

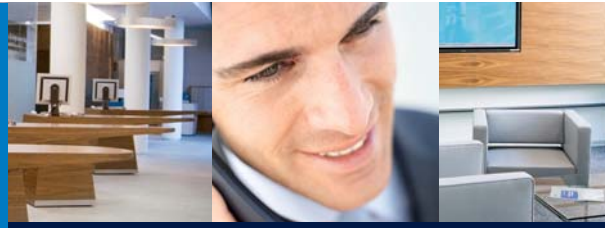
Treuhänder:	Mag. Gerlinde Wagner BM f. Finanzen
Treuhänder-Stv.:	Dr. Alois Jung Präsident des Oberlandesgerichtes Linz

Vorstand

Vorstandsvorsitzender:	Generaldirektor Dr. Andreas Mitterlehner
Vorstandsvorsitzender-Stv.:	Generaldirektor-Stv. Mag. Emil Lauß
Vorstandsmitglied:	Vorstandsdirektor Dr. Leonhard Fragner

Die Filialen

HYPO
OBERÖSTERREICH



Linz – ServiceCenter Landstraße

Leiter: Josef Loimayr
Landstraße 38/Rudigierstr. 4
4010 Linz
Tel. 0732 / 76 39-0, Fax DW 156
landstrasse@hypo-ooe.at

Linz – Eisenhand

Leiter: Reinhard Elmer
Eisenhandstraße 28, 4020 Linz
Tel. 0732 / 77 83 91, Fax DW 78
eisenhand@hypo-ooe.at

Linz – Bahnhof-LDZ

Leiter: Christian Tucho
Bahnhofplatz 2, 4020 Linz
Tel. 0732 / 65 63 90, Fax DW 7
bahnhof@hypo-ooe.at

Linz – LKH Wagner-Jauregg

Leiter: Christian Tucho
Wagner-Jauregg-Weg 15, 4020 Linz
Tel. 0732 / 66 00 03, Fax DW 74
wagner-jauregg.lkh@hypo-ooe.at

Linz – Bindermichl

Leiter: Christian Stuffer
Am Bindermichl 28, 4020 Linz
Tel. 0732 / 34 46 11, Fax DW 19
bindermichl@hypo-ooe.at

Linz – Eurocenter

Leiterin: Lydia Kropfreiter
Europastraße 12, 4020 Linz
Tel. 0732 / 38 12 07, Fax DW 17
eurocenter@hypo-ooe.at

Linz – Neues Rathaus

Leiter: Alfred Haitzinger
Hauptstraße 1 – 5, 4040 Linz
Tel. 0732 / 73 11 29, Fax DW 7
neues.rathaus@hypo-ooe.at

Linz – Magdalena

Leiter: Friedrich Hahn
Griesmayrstraße 19, 4040 Linz
Tel. 0732 / 25 25 24, Fax DW 74
magdalena@hypo-ooe.at

Linz – solarCity

Leiter: Gunther Füchsel
Lunaplatz 1, 4030 Linz
Tel. 0732 / 32 00 26, Fax DW 66
solarcity@hypo-ooe.at

Linz – Steg

Leiter: Gerald Schlager
Pulvermühlstraße 21, 4040 Linz
Tel. 0732 / 25 14 83, Fax DW 7
steg@hypo-ooe.at

Ried i. I.

Leiter: Franz Kobleder
Stelzhamerplatz 6, 4910 Ried i. I.
Tel. 07752 / 82 9 22, Fax DW 76
ried@hypo-ooe.at

Schärding

Leiter: Ludwig Gerstorfer
Karl-Gruber-Straße 1, 4780 Schärding
Tel. 07712 / 79 79, Fax DW 20
schaerding@hypo-ooe.at

Steyr

Leiter: Hans-Peter Bühringer
Wehrgrabengasse 18, 4400 Steyr
Tel. 07252 / 74 0 88, Fax DW 74
steyr@hypo-ooe.at

Steyr – Servicezone LKH Steyr

Leiter: Hans-Peter Bühringer
Sierninger Straße 170, 4400 Steyr
Tel. 07252 / 71 1 74, Fax DW 74
steyr@hypo-ooe.at

Vöcklabruck

Leiterin: Mag. Brigitte Aigenbauer
Dr.-Anton-Bruckner-Straße 15
4840 Vöcklabruck
Tel. 07672 / 22 4 44, Fax DW 40
voecklabruck@hypo-ooe.at

Vöcklabruck – LKH Vöcklabruck

Leiterin: Mag. Brigitte Aigenbauer
Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1
4840 Vöcklabruck
Tel. 07672 / 21 2 55, Fax DW 40
voecklabruck@hypo-ooe.at

Wels

Leiter: Klaus Wahlmüller
Kaiser-Josef-Platz 23, 4600 Wels
Tel. 07242 / 62 8 81, Fax DW 76
wels@hypo-ooe.at

Wien

Leiter: Helmut Katzler
Wipplingerstraße 30/3, 1010 Wien
Tel. 01 / 79 69 820, Fax DW 29
wien@hypo-ooe.at



www.hypo.at

Es liegt nicht am Geld. Es liegt an der Bank.

HYPO
OBERÖSTERREICH